



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

SONNENBERG KLINIK



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen.....	6
Leitsatz 10 – Anti-Korruption	8
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	9
Umweltbelange.....	10
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert.....	13
6. Unser WIN!-Projekt	14
7. Kontaktinformationen	16
Ansprechpartner*innen.....	16
Impressum	16

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Sonnenberg Klinik stellt als Fachkrankenhaus für „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ mit insgesamt 105 Behandlungsplätzen im Krankenhausbedarfsplan das größte Kontingent psychosomatischer Behandlungsoptionen im Land Baden-Württemberg. Sie ist heute als Tochterunternehmen des Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Südwürttemberg wesentlicher Bestandteil des SINOVA Kliniken-Verbundes, einem vom ZfP Südwürttemberg organisierten Netzwerk psychosomatischer Abteilungen und Krankenhäuser.

50 % der insgesamt 102 Planbetten, wie auch die drei tagesklinischen Behandlungsplätze der Sonnenberg Klinik, sind heute der regionalen, die andere Hälfte der Behandlungsplätze der überregionalen d.h. vor allem der Baden-Württemberg-weiten Versorgung zugeordnet. In die Sonnenberg Klinik können als Plankrankenhaus Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen bzw. aller privaten Krankenversicherungen eingewiesen werden.

Eine Behandlung in der Sonnenberg Klinik erfolgt heute im Wesentlichen auf der Grundlage einer psychodynamisch orientierten, eine Vielzahl von Therapiemodalitäten integrierenden Psychotherapie. Auf diese Weise werden in einer Behandlung in der Sonnenberg Klinik psychodynamische Psychotherapie, verhaltenstherapeutische Interventionen, Sozialtherapie, Kreativtherapien, Körper- und Bewegungstherapie, psychosomatische Bezugspflege und somatische Medizin in einem engmaschigen Behandlungsnetzwerk zusammengefügt. Mehr als 130 Mitarbeitende der verschiedenen Berufsgruppen in der Sonnenberg Klinik sind an der Behandlung der Patient*innen beteiligt.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 08.12.2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Aufstellen von Bienenhotels und Bereitstellung von Wiesenflächen

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Finanziell: ca. 800 €

Materiell: Bienenhotels

Personell: ca. 10 h

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Sonnenberg Klinik bietet ein ganzheitliches und vollumfängliches Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aufgrund der gesellschaftlichen Verantwortung steht die Sonnenberg Klinik im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und muss den Anforderungen auf vielerlei Ebenen gerecht werden. Neben der medizinischen Betreuung und Therapie stellt sich auch die gesellschaftliche Verantwortung als ein immer wichtigeres Thema dar.

Ökologische, ökonomische und soziale Themen treten in vielerlei Hinsicht als stark verknüpfte Punkte auf, denen auf verschiedenste Weise begegnet werden muss. Daher ist es der Sonnenberg Klinik neben einer kompetenten medizinischen Betreuung wichtig, weitere Beiträge zum sozial-ökologischen Zusammenleben zu leisten.

Mithilfe eines neuen Beleuchtungskonzepts, einer geplanten Photovoltaikanlage und dem Umstieg auf ein elektrisches Geschäftsauto soll der Strombedarf der Sonnenberg Klinik gesenkt und ein Beitrag zur CO₂-Reduktion in unserer Atmosphäre geleistet werden. Zudem werden dadurch längerfristig Kosten gespart und mithilfe dieses Schwerpunktt themas ein Beitrag zum Kampf gegen die Klimakrise geleistet. Es ist für uns eine gesellschaftliche Aufgabe, als Vorbild-Institution voranzugehen und somit ein Zeichen in der CO₂-Reduktion zu setzen.

Durch ein Compliance Handbuch soll zudem eine soziale Verantwortung innerhalb des Arbeitskontexts gesichert werden. Dies gilt zum einen im Umgang mit den Patient*innen und Geschäftspartner*innen, zum anderen aber auch im Umgang mit den Arbeitskolleg*innen. Hierdurch wird eine nachhaltige Struktur etabliert, die sich auf eine sozial verantwortungsbewusste Arbeitsweise auswirkt. Langfristig können hierdurch auch ökonomische Vorteile erzielt werden, da die Sonnenberg Klinik die Ansicht vertritt, dass Ehrlichkeit und Transparenz letztendlich immer zielführend wirkt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ZIELSETZUNG

Durch die Haustechnik wurden die Möglichkeiten des Beleuchtungskonzepts erörtert und in einem nächsten Schritt die Umrüstung auf LED-Leuchten geplant. Hierbei soll auch erfasst werden, inwiefern sich der Strombedarf vermindert hat.

Momentane Abstimmung mit den ausführenden Unternehmen, um die Photovoltaikanlage schnellstmöglich in die Umsetzung zu bringen.

Das E-Auto wurde in Auftrag gegeben und wird zeitnah ausgeliefert. Dadurch wird ein Beitrag gegen die Klimakrise geleistet. In Verbindung mit der Photovoltaikanlage ist zudem geplant, dass der Strombedarf des Autos durch „unseren“ Strom gedeckt wird.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umstellung des Beleuchtungskonzept auf LED-Leuchten
- Installation einer Photovoltaikanlage
- Anschaffung eines E-Autos

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Laufe des Jahres 2022 wurde das Beleuchtungskonzept abschließend auf LED-Leuchten umgestellt. Einzelne konventionelle Leuchten wurden aufgrund der bis dahin geringen Nutzungsdauer aber belassen. Sobald diese kaputt gehen, werden auch diese durch LED-Leuchten ersetzt. Dadurch wird das LED-Beleuchtungskonzept ganzheitlich umgesetzt und eine Stromreduktion für unsere Lichtquellen erreicht.

Die Photovoltaikanlage wurde im Oktober 2022 auf dem Dach des Westbaus der Sonnenberg Klinik installiert. Leider fehlen momentan noch aus gegebenem Anlass die Wandlerschränke, um die Anlage in Betrieb nehmen zu können. Dies soll so schnell wie möglich erreicht werden, um hier auch eine Erfassung des eingesparten extern bezogenen Stromes zu ermöglichen (Stand: Februar 2023)

Das E-Auto wurde angeschafft und wird durch die Haustechnik und Mitarbeitende anderer Bereiche der Sonnenberg Klinik für Dienstfahrten genutzt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Stromreduktion durch angepasstes Beleuchtungskonzept

- Aufgrund des längeren Zeitraums der Umstellung war eine Monitorierung der Stromreduktion nicht durchführbar.

Indikator 2: Vermiedener Bezug von Kraftstoffen

- Kostenreduzierung durch Bezug von Strom für Betrieb des E-Autos.

AUSBLICK

- Inbetriebnahme Photovoltaikanlage
 - Unser Ziel: Zeitnahe Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage, um von sonnenreichen Monaten zu profitieren. Zudem wird der Stromverbrauch monitoriert, um Reduktion des extern bezogenen Stromes zu dokumentieren. Optionale Erweiterung der Photovoltaikanlage auf weitere Dachflächen der Sonnenberg Klinik.
- Monitorierung der CO₂-Emissionen
 - Unser Ziel: Mithilfe eines internetbasierten Dashboards sollen die Emissionen der Sonnenberg Klinik visualisiert werden. So können Bereiche innerhalb des Betriebszyklus erkannt werden, in welchen Nachhaltigkeitsprozesse angestoßen werden sollen.
- Wiederbegrünung versiegelter Flächen
 - Unser Ziel: Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen müssen Flachdachflächen auf dem Klinikgelände repariert werden. In Zuge dessen sollen diese bisher versiegelten Flächen durch Aufschüttung von Erdmasse und Bepflanzung renaturiert werden.
- Angebot der nachhaltigen Anreise zum Arbeitsplatz
 - Unser Ziel: Einführung des Fahrradleasings für Mitarbeitende. Mitarbeitende können in Zukunft, subventioniert durch die Sonnenberg Klinik, Fahrräder leasen und diese für den Weg zur Arbeit und privat nutzen. Dadurch können Emissionen durch eine verringerte Anzahl an Autofahrten vermieden werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

ZIELSETZUNG

Mithilfe des Compliance Handbuch ist es den Mitarbeitenden der Sonnenberg Klinik möglich, ein integriertes Handeln nachzuvollziehen und dieses in ihrem täglichen Arbeitsalltag um- und einzusetzen. Durch das Handbuch wird die Möglichkeit geschaffen, Korruption vorzubeugen, aufzudecken und zu sanktionieren. Somit wird ein entscheidender Beitrag zur Vorbeugung von, auch unwissentlicher, Korruption geleistet.

Weiterhin wird durch Ansprechstellen die Möglichkeit zur anonymen Aufdeckung von Korruption angeboten. Betroffene sind dadurch nicht direkt involviert und vor eventuellen Ansehenschädigungen oder Anfeindungen geschützt.

Mittels des Compliance Handbuch wird ein Leitfaden vorgegeben, der Korruption verhindert und diese in gegebenen Fällen auch sanktioniert.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Veröffentlichen und zur Verfügung stellen eines Compliance Handbuches
- Angebot einer Meldestelle im Rahmen des antikorruptionellen Handelns

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Compliance Handbuch wurde veröffentlicht und durch die Geschäftsführung an die Mitarbeitenden kommuniziert. Damit konnte ein erstes Zeichen gegen korruptionelles Handeln gesetzt werden. Die Themen wurden auch in den relevanten Bereichen nochmals durch die Vorgesetzten vorgestellt und besprochen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt (Stand: Februar 2023) sind keine Korruptionsfälle bekannt.

AUSBLICK

Durch die Einführung eines Compliance Handbuches wurde eine erste Möglichkeit genutzt, korruptionellem Handeln vorzubeugen. In einem nächsten Schritt ist es nun (auch aus gesetzlichen Gründen) notwendig, eine externe Whistleblowingstelle für ein stringentes und integriertes Meldesystem einzurichten. Daher wird für das kommende Berichtsjahr der „Leitsatz 10 – Anti-Korruption“ weiterhin ein Schwerpunktthema unserer WIN-Charta sein.

In einem ersten Schritt wurde eine Rechtsanwaltskanzlei konsultiert, um die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Schaffung einer Whistleblowingstelle abzustecken. Im neuen Berichtsjahr gilt es nun, die Strukturen zu schaffen und die Prozesse bei den Mitarbeitenden der Sonnenberg Klinik transparent zu kommunizieren und zu etablieren.

- Whistleblowingstelle
 - Unser Ziel: Etablierung einer externen Meldestelle

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Planung einer Möglichkeit für Mitarbeitende, um an Coaching-Programmen teilzunehmen
- Etablierung eines/einer Inklusionsbeauftragten
- Jährliche und strukturierte partnerschaftliche Mitarbeitendengespräche

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Coaching-Programme sind in der Absprache, eine Umsetzung wird nach wie vor geprüft.
- Eine inklusionsbeauftragte wurde benannt.
- Die Durchführung und Dokumentation der jährlichen Mitarbeitendengespräche erfolgt.

Ausblick:

- Im Zuge der Anti-Korruptions-Bemühungen wird unter dem Leitsatz 10 die Etablierung einer Whistleblowingstelle bearbeitet. Hierdurch werden auch die Rechte der Arbeitnehmenden geschützt und gewahrt.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Rückmeldungsmöglichkeit durch regelmäßige Mitarbeitendenbefragung
- Förderung und Ausbau von zukünftigen Fortbildungsangeboten
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die diesjährige Mitarbeitendenbefragung wird mithilfe von „Great-Place-To-Work“ (GPTW) durchgeführt. Dadurch wird eine Vergleichbarkeit mit den anderen Einrichtungen der ZfP-Gruppe in Baden-Württemberg ermöglicht. Die Befragung soll in einem dreijährigen Turnus durchgeführt werden.
- Den Mitarbeitenden wird ein jährliches Fortbildungsbudget gewährt. Die jeweilige Höhe der Kosten wird stellen- und fortbildungsspezifisch mit dem/der Vorgesetzten festgelegt.
- Seit Beginn des Jahres 2023 wird den Mitarbeitenden eine vergünstigte Mitgliedschaft bei Urban Sports Club im Rahmen des BGM angeboten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Stetiger Austausch mit den Mitarbeitenden und dem Betriebsrat bzgl. der Verbesserung und Anpassung der Angebote im Rahmen der Mitarbeitendengespräche und der GPTW-Befragung.
- Einführung des Fahrradleasings für die Mitarbeitenden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kontinuierlicher und offener Austausch mit den Interessenvertretungen der Mitarbeitenden und Patient*innen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Monatliches Treffen der Geschäfts- und Verwaltungsleitung mit dem Betriebsrat der Sonnenberg Klinik. Dadurch werden Belange der Mitarbeitenden regelmäßig und strukturiert an die Klinikleitung weitergegeben.
- Regelmäßige Treffen der Patient*innendelegierten mit der Klinischen Leitung der Sonnenberg Klinik für den Austausch bzgl. der Belange und Anregungen der Patient*innen.

Ausblick:

- Aufgrund der Coronapandemie war ein intensiverer Kontakt mit den Einweiser*innen und Kostenträger*innen nur eingeschränkt möglich. Dies soll in diesem Berichtsjahr wieder vertieft werden.
- Verstärkte Kooperationen und Netzwerkarbeit im SINOVA-Kliniken Verbund und auf Ebene der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sinnvoller und angemessener Einsatz von Ressourcen bei der Gestaltung der Dienstleistungen und Angebote
- Starker Fokus auf regionalen Lieferketten in der Essensproduktion

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In der Konzeption unserer Dienstleistungen ist ein vermehrter Fokus auf Ressourcenschonung verankert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- In der Planung der Speisen für Patient*innen und Mitarbeitende wird teilweise bei regionalen Produzenten bestellt. Die Produktion der Speisen in der Sonnenberg Klinik ermöglicht eine genaue Kalkulierung der zu verarbeitenden Nahrungsmittelmengen und verhindert dadurch eine größere Menge an Nahrungsmittelabfällen.

Ausblick:

- Entscheidung über einen Veggie-Tag in der Mensa.
- Mülltrennung und Verpackungsreduktion sollen zukünftig stärker in den Fokus rücken.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherstellung der Qualität der Dienstleistung mittels Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patient*innen
- Regelmäßige Zertifizierung durch KTQ
- Implementierung neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung in Therapiegestaltung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weiterhin erfolgreiche Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patient*innen bzgl. des Behandlungskonzeptes und stetige Überprüfung der Befragungssitems.
- Erfolgreiche KTQ-Rezertifizierung in 2022.
- Stetiger Austausch mit Wissenschaft und Forschung in Themen der Therapiegestaltung.

Ausblick:

- Momentan laufen die Vorbereitungen für die KTQ-Rezertifizierung in 2024.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Freistellung und Finanzierung für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeitenden
- Monatliches Berichtswesen zur Erfüllung der Wirtschaftsplanung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wie schon in Leitsatz 2 erwähnt, wird den Mitarbeitenden ein jährliches Fortbildungsbudget gewährt. Die jeweilige Höhe der Kosten wird stellen- und fortbildungsspezifisch mit dem/der

WEITERE AKTIVITÄTEN

Vorgesetzten festgelegt. Hierin sieht die Sonnenberg Klinik einen Invest in den zukünftigen Unternehmenserfolg und damit einhergehend die Stärkung der Arbeitsplätze im Unternehmen.

- Das monatliche Berichtswesen wird stetig durchgeführt und durch Parameter aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt. So wird der Bericht auch durch Controllingzahlen bzgl. der Belegung des Hauses ergänzt.

Ausblick:

- Stetiges Vorantreiben der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.
- Berichtswesen soll auch zukünftig iterativ durchgeführt werden und durch zusätzliche Kennzahlen unterfüttert werden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Vor-Ort-Psychosomatik“ durch Einrichtung von „Psychosomatischen Sprechstunden“ im Betrieb

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die „Vor-Ort-Psychosomatik“ wird nach wie vor durchgeführt und erfreut sich großer Resonanz bei den Mitarbeitenden der Betriebe.

Ausblick:

- Ausbau der Gesprächsangebote und Gewinnung weiterer Betriebe für betriebliche Sprechstunden. Etablierung einer PSIA am Standort der Sonnenberg Klinik.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mittel- bis langfristige Finanz- und Investitionsplanung als Grundlage von Entscheidungen
- Regelmäßige Bewertung relevanter Risikofaktoren im Rahmen des Risikomanagements
- Transparente Entscheidungsfindung und -kommunikation

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die beschlossenen Maßnahmen und Entscheidungen haben wieder dazu geführt, dass die Sonnenberg Klinik auf einem soliden finanziellen Fundament steht.
- Auf der jährlichen Betriebsratsversammlung werden die finanziellen Entscheidungen transparent den Mitarbeitenden dargestellt und kommuniziert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Fortführung der Maßnahmen und Aktivitäten.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bevorzugte Konsultierung und Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem Raum Stuttgart
- Lebensmittel für Essensproduktion werden von regionalen Produzent*innen bezogen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2022 wurden fast alle Renovierungs- und Dienstleistungsarbeiten von Unternehmen aus dem Raum Stuttgart durchgeführt.
- Die Lebensmittel in der Küche werden von einem lokalen Lieferanten bezogen.

Ausblick:

- Planung eines Menüs in der Mensa, welches ausschließlich aus regional und saisonal bezogenen Lebensmitteln besteht.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jobticket ermöglicht kostengünstige Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Jobticket wird regelmäßig durch Mitarbeitende der Sonnenberg Klinik beantragt.

Ausblick:

- Fortführung des Angebots des Jobtickets.
- Angebot des Fahrradleasings für Mitarbeitende als alternative Möglichkeit, um zum Arbeitsplatz zu gelangen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Sonnenberg Klinik befindet sich in einem sehr grünen Teil Stuttgarts, umgeben von Wiesen und Wald. Dieser Teil Stuttgarts bietet von daher eine optimale Örtlichkeit, in welcher sich Insekten und insbesondere Bienen sehr wohl fühlen. Bei uns an der Sonnenberg Klinik gibt es eine Wiesenfläche, welche in Zukunft nicht mehr gemäht werden soll, um so ein schönes Plätzchen für Bienen zum Pollen sammeln zu bieten. Zudem können sich hier die Insekten ungestört aufhalten. Dies wird noch durch zusätzlich gepflanzte Blumen und ein Bienenhotel unterstützt.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

In einem ersten Schritt wurden Bienenhotels beschafft und auf dem Gelände der Sonnenberg Klinik aufgestellt. Dies war mit Ausgaben von ca. 800 € verbunden. Die Bienenhotels wurden teilweise von den Behindertenwerkstätten des ZfP Südwürttemberg in Weissenau bezogen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Bienenhotels boten Insekten und Bienen eine Nistmöglichkeit für den Winter. Dadurch wurde ein Beitrag für den Erhalt und den Schutz der Insekten geleistet. Wir sind davon überzeugt, dass die Bienenhotels auch dieses Frühjahr durch die Insekten genutzt werden.

UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Wir werden an diesem WIN-Projekt weiterhin festhalten, da wir leider die Umnutzung der Wiesenflächen nicht realisieren konnten. Dies soll nun für das kommende Berichtsjahr angegangen werden. Zunächst wird hierfür eine Rasenfläche bestimmt, welche durch unsere Gärtner*innen entsprechend aufbereitet werden soll. Dies geschieht einerseits durch eine einmalige Mähung, die anschließende Pflege und der damit einhergehenden Preparierung der Fläche durch die Sähung von Blumensamen. Zusätzlich wird das sogenannte Labyrinth, eine Blumenfläche auf dem Klinikgelände, für die Nutzung durch Bienen aufbereitet. Hierfür werden die Kosten für die Besorgung der Blumensamen und die zusätzliche Arbeit der Gärtner*innen durch die Sonnenberg Klinik getragen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner*innen

Jakob Bökle
Ass. d. kfm. GF

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-161
E-Mail: jakob.boekle@sonnenbergklinik.de

Annette Spieker
Verwaltungsleitung

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-104
E-Mail: annette.spieker@sonnenbergklinik.de

Impressum

Herausgegeben am 25.03.2023 von

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-0
Fax: 0711/6781-138
E-Mail: info@sonnenbergklinik.de
Internet: www.sonnenbergklinik.de

SINOVA
SONNENBERG KLINIK 